



Das 1. Garde-Regiment Schönermark schoss Salut am denkmalgeschützten, neuen Feuerwehrhaus.
Foto: U. Müller

Neues Feuerwehrhaus übergeben

Mit 170 000 Euro Bau von Gebäude finanziert

Schönermark (mü). Ganz Schönermark war auf den Beinen als kürzlich das neue Feuerwehrhaus übergeben wurde. Aus Landin kam das erste Artillerie-Garde-Regiment, um Salut zu schießen. Die Kita des Dorfes brachte ein Ständchen und Bilder mit und der Staatssekretär für Infrastruktur des Landes Brandenburg, Rainer Brettschneider, ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu sprechen. 170 000 Euro Fördermittel wurden eingesetzt, um der Feuerwehr ein neues Domizil zu ge-

ben und dem Dorf eine neue Begegnungsstätte, die für Feiern genutzt werden kann, für Unternehmungen oder einfach als Treff. Die ehemalige Gaststätte war schon vor der Wende denkmalgeschützt und ist es auch geblieben. In dem Ensemble mit Kirche und Schmiede im Dorfmittelpunkt zeigt sich das Haus in würdigem Antritt. Und so schmücken jetzt zwei Plaketten, die an Geschichte und Gegenwart erinnern, die Hauswand.

„Die Leistung unserer freiwilligen Feuerwehren geht vor al-

lem in den ländlich geprägten Landesteilen weit über die eigentlichen Aufgaben zum Schutz der Mitbürger bei Bränden oder Unfällen hinaus. Sie sind oft gesellschaftlicher Mittelpunkt einer Gemeinde, kümmern sich um die Kinder- und Jugendarbeit, übernehmen Verantwortung für die Entwicklung ihrer Heimat“, so der Staatssekretär.

Einhergehend mit der Eröffnung wurden auch Mitglieder der Feuerwehr für ihre Leistungen geehrt. Anschließend gab es ein großes Schmausen.